

WANDERWEGE IN UND UM STAMSRIED

Wanderwege im Umgebungsplan in Rot gekennzeichnet

Flukreuzwanderweg Raubersried

Ortseingang Raubersried aus Richtung Friedersried

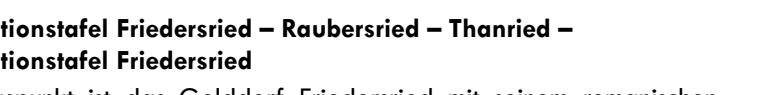
Erkunden Sie die Einmaligkeit des Flukreuzwanderweges. In und um Raubersried gibt es aus längst vergangenen Jahren eine Reihe von Flurdenkmälern, Feldkreuzen und Bildstöcken, die es zusammen mit dem Lehrpfad „Bäume des Jahres“ zu entdecken gilt. Schon lange ist bekannt, dass Raubersried geschichtlich ein sehr interessanter Ort ist. Der Heimatforscher Kurt Hornauer entdeckte ein Steinkreuz, das vermutlich aus der Zeit der Hussiten-Einfälle im 15. Jahrhundert stammt. Der Kapellenverein Raubersried nahm sich neben der Dorfkapelle auch um die Flukreuze an. Mit drei neuen Flukreuzen zu den bisherigen 11 Flukreuzen/Bildstöcken laden jetzt 14 Flukreuze und Bildstöcke zum erwandern ein. Genießen Sie oben am Gipfelkreuz die wunderbare Aussicht. Unsere Flurdenkmäler sind Zeugen der Volksfrömmigkeit unserer Vorfahren. Auch heute werden Flurdenkmäler und Denkmäler an tödlichen Verkehrsunfällen errichtet, hergerichtet zur Ehre und zum Lobpreis Gottes. So entstand auch der Flukreuzwanderweg Raubersried. Erwandern Sie unseren schönen Ort, wir laden Sie dazu ein.



St06: Rundwanderweg über den Großen Stein

Marktplatz Stamsried – Am Großen Stein – Hilpersrieder Berg – Hilpersried – Marktplatz Stamsried

Ausgangspunkt für diesen Wanderweg ist der Marktplatz Stamsried. Wandern Sie vom Marktplatz aus in Richtung Lukas-Rauffer-Straße, entlang der Röter Straße bis zur Abzweigung nach Hilpersried. Weiter geht es über den Großen Stein zum Hilpersrieder Berg. Der Beschilderung folgend, kommen Sie nach Hilpersried. Über Feld- und Wiesenwege gelangt man zurück nach Stamsried.



St01: Rundwanderweg Thannried

Informationstafel Friedersried – Raubersried – Thannried – Informationstafel Friedersried

Ausgangspunkt ist das Golddorf Friedersried mit seinem romanischen und aus Sandstein erbautem Gotteshaus (älteste Kirche im nordbayerischen Raum, erbaut 1159). Ihr Weg führt Sie am Gasthaus vorbei zum westlichen Ortsende in Richtung Neubüa am See. Dort biegen Sie links ab zum Jagelhof und erreichen sodann Raubersried. Hier haben Sie die Möglichkeit den neu errichteten Feldkreuzwanderweg (seit 2012, Gehzeit ca. 1 Stunde) mit seinen sagenumwobenen Stationen zu pilgern oder dem St01 nach Thannried zu folgen. Am Ortseingang von Thannried hal-

ten Sie sich nach links und folgen der Beschilderung durch Thannried. Am Ortsausgang von Thannried führt Sie Ihre Wanderung auf Natur- oder Feldwegen wieder zurück nach Friedersried. Ab dem Jagelhof ist eine Verbindung zum Rundwanderweg Schwärzenberg St04 möglich.
Kinderwagentauglich, Familienfreundlich



St03: Rundwanderweg Hart

Übersichtstafel Hitzelsberg – Hart – Übersichtstafel Hitzelsberg

Die Wanderung startet in Hitzelsberg. Hier genießen Sie die schöne Ansicht auf Stamsried, auf die Bayerwaldberge und ins Regental. Das Feuerwehrhaus lassen Sie rechts liegen und wandern auf einem Feldweg zum Waldgebiet „Am Hart“. Folgen Sie der Beschilderung und Sie werden nach einem Rechtsbogen im Wald wieder Hitzelsberg erreichen.



St04: Rundwanderweg Schwärzenberg

Kapelle in Raubersried – Jagelhof – Steinhäufi-Kapelle – Ruine Schellerhof – Raubersried – Kapelle in Raubersried

Ausgangspunkt ist die Kapelle in Raubersried. Vorbei am Jagelhof kommen Sie auf dem Weg zur Burgruine Schwärzenberg in einer Waldlichtung zum im Jahr 1740 errichteten Wallfahrtskapelle Steinhäufi. Einige hundert Meter nordwestlich der Steinhäufi-Kapelle befindet sich die Ruine des Schellerhofes in Richtung Rundweg Raubersried. Es sind nur noch wenige Mauerreste zu sehen. Folgen Sie der Beschilderung und Sie werden wieder in Raubersried den Ausgangspunkt erreichen.

Sehenswürdigkeiten der Wanderung: Kapelle in Raubersried, Jagelhof, Wallfahrtskapelle Steinhäufi, Burgruine Schwärzenberg, Ruine Schellerhof



WANDERWEGE IN UND UM STAMSRIED

Wanderwege im Umgebungsplan in Rot gekennzeichnet

St05: Rundwanderweg Höferberg

Marktplatz Stamsried – Lukas-Rauffer-Str. – Bernbachstr. – Gmd.-Verbindungsstraße nach Friedersried – links ab zum Höferberg – Bernbachstr. – Lukas-Rauffer-Str. – Marktplatz Stamsried

Ausgangspunkt für diesen Wanderweg ist der Marktplatz Stamsried. Wandern Sie vom Marktplatz aus in Richtung Lukas-Rauffer-Straße. Bei der ersten Abzweigung biegen Sie links in die Bernbachstraße ein und folgen der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Friedersried. Nach etwa 500 m folgen Sie links der Beschilderung St05 zum Höferberg.



St06: Rundwanderweg über den Großen Stein

Marktplatz Stamsried – Am Großen Stein – Hilpersrieder Berg – Hilpersried – Marktplatz Stamsried

Ausgangspunkt für diesen Wanderweg ist der Marktplatz Stamsried. Wandern Sie vom Marktplatz aus in Richtung Lukas-Rauffer-Straße, entlang der Röter Straße bis zur Abzweigung nach Hilpersried. Weiter geht es über den Großen Stein zum Hilpersrieder Berg. Der Beschilderung folgend, kommen Sie nach Hilpersried. Über Feld- und Wiesenwege gelangt man zurück nach Stamsried.



St08: Rundwanderweg Riedbühl

Parkplatz bei Waldhäusl – Riedbühl – Altenried – auf Anhöhe links abbiegen Richtung Anwesen Strobl – Anwesen Strobl – Riedbühl – Parkplatz bei Waldhäusl

Ausgangspunkt für diesen Wanderweg ist der Parkplatz bei Waldhäusl

St09: Rundwanderweg Kürnberg

Parkplatz bei Waldhäusl – Volksmusikantengedenkstätte – Burgruine Kürnberg – Ferienhäuser – Kürnbergstraße – Parkplatz bei Waldhäusl

Ausgangspunkt dieses Wanderweges ist der Parkplatz bei Waldhäusl an der Volksmusikantengedenkstätte. Dort biegen Sie rechts ab und folgen der Beschilderung des Wanderweges auf Waldwegen. Alternativ: Waldlehrpfad um die Kürnberg (mittelalterliche Burgruine, erbaut 1354, eine der größten und besterhaltenen Burgruinen Ostbayerns). Auf einer Teilstrecke des Waldlehrpfades kommen Sie über das Naturerlebnisdorf zurück zum Ausgangspunkt.



St10: Rundwanderweg Sattelberg/Kettenberg

Parkplatz Waldheimstraße – vorderer und hinterer Sattelberg – Kettenberg – Schwarzenbrunnen – Parkplatz Waldheimstraße

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist die Abzweigung der Wandergabelf am Ende der Waldheimstraße. Der Beschilderung folgend wandern Sie rechts in Richtung Sattelberg und dann zum Kettenberg zurück zum Ausgangspunkt.



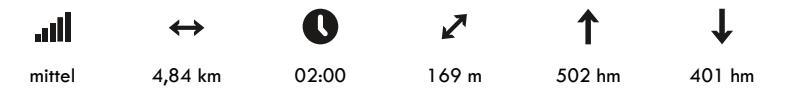
WANDERWEGE IN UND UM STAMSRIED

Wanderwege im Umgebungsplan in Rot gekennzeichnet

St11: Rundwanderweg Mühlberg

Marktplatz Stamsried – Rathaus – Keltischer Baumkreis – Kläranlage – Mühlberg – Kläranlage – Keltischer Baumkreis – Rathaus – Marktplatz Stamsried

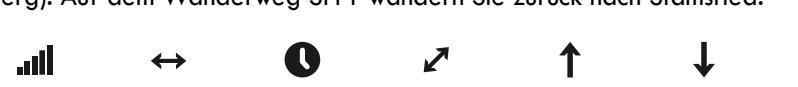
Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Marktplatz Stamsried. Wandern Sie vom Marktplatz aus in Richtung Schloßstraße. Folgen Sie nach dem Rathaus auf der rechten Seite der Beschilderung des Wanderweges, so kommen Sie in das Naherholungsgebiet „Kirchbachaue“. Dort befindet sich der keltische Baumkreis, eine Kneipp Anlage, der Barfußweg und ein Kinderspielplatz. Am Wertstoffhof vorbei biegen Sie nach ca. 200 m links ab, bergauf zum Wald und zur Informationstafel. Folgen Sie hier der Beschilderung des Wanderweges um den Mühlberg und zurück nach Stamsried.



St12: Rundwanderweg Rannersdorf/Unterdeschenried

Marktplatz Stamsried – Rathaus – Blumenstr. – Waldheimstraße – Schwarzenbrunnen – Unterdeschenried – Rannersdorf – Mühlberg – Kläranlage – Keltischer Baumkreis – Rathaus – Marktplatz Stamsried

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Marktplatz Stamsried. Wandern Sie vom Marktplatz aus in Richtung Schloßstraße, anschließend entlang der Blumenstraße und biegen rechts in die Waldheimstraße ein. Gehen Sie nun immer geradeaus (ca. 2 km) bis zu 2. Wegabgabelung. Wandern Sie dort halbrechts vorbei am Brunnenkreuz nach Unterdeschenried und Rannersdorf. Bei der Bushaltestelle wandern Sie rechts in Richtung Stamsried zurück. Nach ca. 2 km (bitte Beschilderung beachten) rechts abbiegen in den Wald zur Anbindung an den Wanderweg St11 (Mühlberg). Auf dem Wanderweg St11 wandern Sie zurück nach Stamsried.



RADWEGE

Radwege im Umgebungsplan in Orange gekennzeichnet

Trans Bayerwald Süd Etappe 2 Rötz – Stamsried

Rötz – Schwarzwilberg – Eixendorf – Gütenland – Hilstett – Marketsried – Großbenzenried – Hilpersried – Stamsried

Alle Etappen-Details, wie eine ausführliche Tourenbeschreibung, Höhenprofil, Sehenswürdigkeiten, Anforderungen, Einkehr- & Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet.

Trans Bayerwald Süd Etappe 3 Stamsried – Falkenstein

Stamsried – Hindelmühle – Neubäu am See – Walderbach – Katzenrohrbach – Schillertswiesen – Winkling – Falkenstein

Alle Etappen-Details, wie eine ausführliche Tourenbeschreibung, Höhenprofil, Sehenswürdigkeiten, Anforderungen, Einkehr- & Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Internet.

Tour 11: Stamsried – Stratwies – Bernried – Öd – Rötz – Alletsried – Hiltenbach – Friedersried – Stamsried

Stamsried ist Ausgangspunkt. Über Bernried, Rötz und Alletsried gelangen wir nach Raubersried. In Friedersried (Bundessieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“) ist die romanische Kirche einen Besuch wert. Zurück geht es nach Stamsried. Die Radwege sind als mittelschwer bis anspruchsvoll einzustufen, da einige starke Steigungen zu bewältigen sind. **Sehenswert:** Mariensäule, Pfarrkirche, Kürnburg (eine der größten Burgenanlagen der Oberpfalz). Schlosspark: Barockschloss, vollbiologisches Naturbad und Weg der Sinne. Obstlehrpfad, Waldlehrpfad, Kirchenbachaue.



Tour 22: Stamsried – Stratwies – Oberdeschenried – Au – Ried – Pösing – Wetterfeld – Piendlung – Roding – Mitterdorf – Oberkreith – Strahlfeld – Stamsried

Stamsried ist Ausgangspunkt. Am Fuß des Kürnb ergs vorbei biegen wir in Stratwies nach Süden ab und benutzen die Route 21 bis Wetterfeld

RADWEGE

Radwege im Umgebungsplan in Orange gekennzeichnet

in entgegengesetzter Richtung. Hier biegt der Regen in südwestlicher Richtung ab. Wir folgen ihm auf dem Regental-Radweg und erreichen nach wenigen Kilometern Roding, die älteste Landstadt der Oberpfalz. **Sehenswert:** Altes Rathaus (17. Jh.) mit historischem Pranger, Stadtpfarrkirche St. Pankratius mit steinerner Madonna sowie romanischer Taufkapelle, Josefskapelle mit freigelegten Fresken, Feuerwehrmuseum. Zum Rasten lädt der Freizeitpark „Am Esper“ ein. Über die Regenbrücke, Mitterdorf und den Rodinger Bahnhof führt die Strecke durch ein Waldstück nach Strahlfeld mit ehemaligem Schlossgut – heute Haus der Begegnung der Missionsdominikanerinnen Kloster Strahlfeld. Von hier geht es zurück nach Stamsried.



Radwegvorschlag „Stamsrieder Rundtour“ 23

Stamsried – Friedersried – Enzenried – Fronau – Neubäu am See – Rodinger Forst – Roding – Strahlfeld – Stamsried

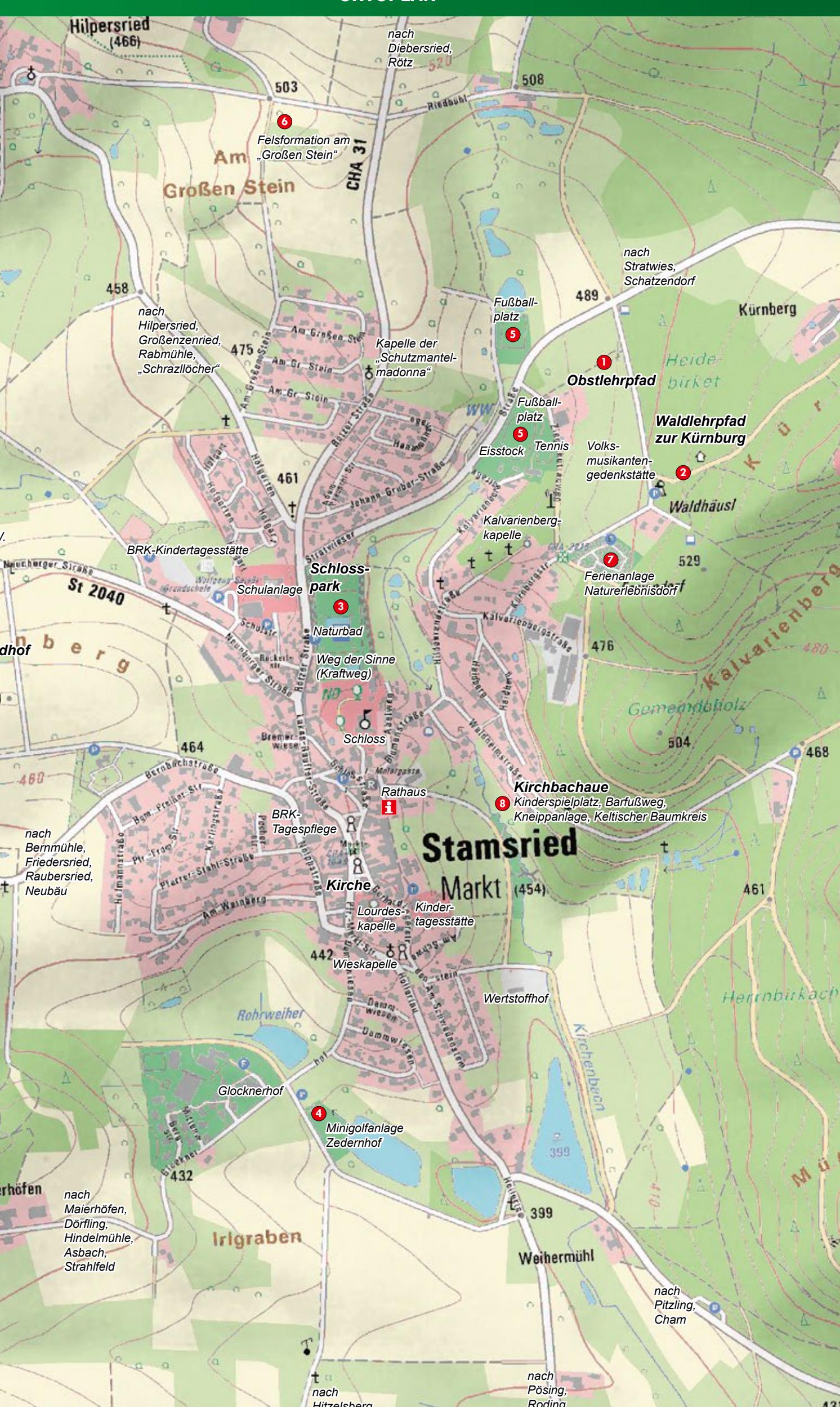
Von Stamsried aus geht es Richtung Westen nach Friedersried. Nächste Station ist Raubersried. Rund 300 Meter südlich davon sind neun vorgeschichtliche Grabhügel zu erkennen. Über Fronau und den Neubäuer Forst führt und die Strecke nach Neubäu am See. Ab hier verläuft der Radweg kilometerweit durch die unberührte Waldlandschaft bis Mitterkreith und weiter nach Roding, die älteste Landstadt der Oberpfalz. Über die Regenbrücke, Mitterdorf und den Rodinger Bahnhof führt die Strecke durch ein Waldstück nach Strahlfeld mit ehemaligem Schlossgut. Von hier geht es über Maierhöfen zurück nach Stamsried.



Radweg – Teilstück 3 29

Der Radweg ist Teil einer Vier-Tagestour, kommt von Lohberghütte über Bad Kötzting – Cham – Stamsried – Neubäu – Walderbach – Roding – Wetterfeld – Cham; **Länge ca. 120 Kilometer, anspruchsvoll**

ORTSPLAN



SEHENSWERTES

Pfarrkirche Johannes der Täufer: Baubeginn 1719, Einweihung 19. Juli 1725, Barockbau, insg. 110 Wand- und Deckenfresken, Maler Reischl, Waldmünchen

Märktenbrunnen: 1723 in seiner jetzigen Form erbaut. Der Hl. Nepomuk stammt aus dem 19. Jahrhundert.

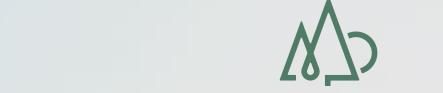
Mariensäule: 1729 wurde die Mittelsäule, die „steinerne Ehrensäule der unbefleckten Empfängnis“, aufgestellt. 1736 kamen die 4 lebensgroßen Heiligenfiguren Johannes der Täufer, Sebastian, Florian, Johannes Nepomuk sowie die Steinbalustrade hinzu. Initiator zur Errichtung der Anlage war der damalige Schlossverwalter Lukas Rauffer. Das Ensemble gilt als eines der schönsten Barockdenkmäler dieser Art in Bayern.

Schloss: An dieser Stelle stand ursprünglich eine Burg, deren Anfänge bis in das 11. Jahrhundert zurückreichen. Mitte des 14. Jahrhunderts erwarben die Kürner die Burg. Sie erbauten auf dem nahen Haidberg eine neue Veste und nannten sie Kürnburg. 1708–1710 ließ Adolph Graf von Metsch das an Stelle der Burg errichtete Holzschloss abreißen und durch den noch heute bestehenden Vierflügel-Barockbau mit Turm errichten. 1844 erwarb der Bayerische Staat Schloss und Gut Stamsried und belehnte damit Carl von Abel. 1918 fiel das Lehen an den Staat zurück. Heute ist das Schloss Privateigentum.

Schlosspark, Weg der Sinne (Kraftweg), Naturbad: Der 1708–1710 entstandene Schlosspark ist einer der wenigen architektonisch gestalteten Herrschaftsgärten der Oberpfalz. Er vereinigt in sich sowohl die Gesichtszüge der Renaissance als auch die des Barock. Im Jahr 2000 entstand im Schlosspark das erste vollbiologische Naturbad in Ostbayern. Hier ist Baden in reiner Natur, völlig chlorfrei möglich. Ebenfalls durch den Schlosspark führt der Stamsrieder Weg der Sinne mit 18 Stationen. Diese Stationen, die spezifisch dem Thema entsprechend den Energiefeldern zugeordnet sind, sind wiederum durch die topographischen, geologischen und hydrologischen Standortgegebenheiten sowie durch das Erdmagnetfeld vorgegeben.

Schrazlöcher: Auch Erdställe genannt, liegen in der Nähe der Rabmühle. Über die Entstehungszeit und den Sinn und Zweck der Anlagen gehen die Meinungen der Experten auseinander. Sie reichen vom mittelalterlichen Zufluchtsort über Vorratslager bis zu Kultstätten. Entdeckt wurden sie erst 1914 und erforscht sogar erst nach dem 2. Weltkrieg. Sie stehen unter Denkmalschutz und sind heute Privateigentum.

Filialkirche Friedersried: Eine der ältesten Kirchen im nordbayerischen Raum. Der Ursprung reicht bis ins 11. Jh. zurück. Kirchenpatrone sind die Hl. Drei Könige



BAYERISCHER WALD
LAND DER REGENBOWEN



ORTSBESCHREIBUNG

Von Natur und Klima begünstigt, liegt der malerische Ort Stamsried im Naturpark Oberer Bayerischer Wald auf einer Höhe von 456 Metern.

romantisch oberhalb des Regentals. Eingerahmt durch dicht bewaldete Hügelketten bietet der staatlich anerkannte Erholungsort Aktiv-Uraub sowie Erholung und Spaß für die ganze Familie.

Alt und reich an Geschichte ist der Marktflecken. Schon anno 1140 wird er urkundlich zum ersten Mal erwähnt. Anlass war ein Gerichtstag, bei dem ein gar „wilder Raubmörder“ auf einem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Das daran anschließende Turnier gewann der auf „Stamsried“ sesshafte Ritter Sigismund der Zänger, sein Preis ein Paar goldene Sporen. Die älteste Erwähnung Stamsrieds als Markt stammt aus dem Jahr 1524. Wechselnde Zeiten prägten das dörfliche Leben. Besonders zu Zeiten der Hussiteninfälle, des 30-jährigen Krieges und der Österreicherischen Erbfolgekriege mussten die Bewohner durch marodierende Banden viel Not und Elend hinnehmen. Am 9. Oktober 1839 wütete eine Feuerbrunst und vernichtete fast den ganzen Ostteil von Stamsried. Dabei wurde die Pfarrkirche stark beschädigt, auch die Weltkriege hinterließen hier ihre Spuren.

In den 70er Jahren nutzten gastronomische Betriebe und Privatvermietern die angenehme und klimatisch günstige Lage des Ortes und legten damit den Grundstein zum heutigen, staatlich anerkannten Erholungsort. Die im Laufe von Jahrzehnten durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung haben zudem das Ortsbild deutlich verschönert und die Lebensqualität erhöht. Die gastfreundlichen, traditionsbewussten Menschen, die schöne und abwechslungsreiche Landschaft und das ansprechende Ortsbild sind die Grundlage für unseren Slogan:

„Stamsried – lebens- und liebenswert“.

ERLEBENSWERTES

Planpunkte im Ortsplan gekennzeichnet

- 1 Obstlehrpfad
- 2 Waldlehrpfad
- 3 Naturbad, Schlosspark, Weg der Sinne (Kraftweg)
- 4 Minigolfanlage Zedernhof
- 5 Sportanlagen
- 6 Felsformation am „Großen Stein“
- 7 Ferienanlage Naturerlebnisdorf
- 8 Kirchbachaue: Kinderspielplatz, Barfußweg, Kneipp-Anlage, Keltischer Baumkreis

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Notfalldienst/Bereitschaftsdienst	116117
Allgemeinarztpraxis Jörg Schmidt	09466/94050
Zahnärzte Stamsried	09466/609
Johannes Apotheke	09466/910055
Tourist-Info, im Rathaus	09466/9401-21

Die Karte wurde in Zusammenarbeit mit dem Markt Stamsried mit großer Sorgfalt erstellt. Trotzdem kann keine Gewährleistung auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit übernommen werden. Der Verkauf der Karte übernehmen keine Haftung für Schäden, insg. in Zusammenhang mit den aufgeführten Strecken. Dies gilt insbesondere für den Zustand der befahrbaren/begehbarer Wege und deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Benutzung der Straßen und Wege erfolgt ausschließlich in Eigenverantwortung und auf eigene Gefahr.